

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 48 (1975)

Heft: 9

Rubrik: Touristische Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sellschaft organisiert. Sein Zweck: die Förderung der Marschtüchtigkeit auf breiter Basis ohne Spitzenanforderungen, Zusammengehörigkeitsgefühl, Mannschaftsgeist und Freude an gemeinsamem Bemühen um eine Leistung sollen im Vordergrund stehen. Im Startgeld von 15 Franken sind inbegriffen: einfaches Abend- und Morgenessen in der Kantine St. Luzisteig, Tee unterwegs, Unterkunft und Duschgelegenheit auf der St. Luzisteig.

Heissluftballone starten in Flims

Mit der Internationalen Heissluftballon-Woche hat sich Flims letztes Jahr eine ballonsportliche Institution geschaffen, für die sich der graubündnerische Kurort dank seiner Lage in breitem, offenem Hochtal und seiner günstigen Landemöglichkeiten in leicht zugänglichen Gebieten in der Bergwelt als hervorragend geeignet erwiesen hat. Die 2. Internationale Heissluftballon-Woche



wird nun vom 20. bis 27. September acht Ballone mit über 20 Piloten aus der Schweiz, aus Deutschland, Belgien, England, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Schweden und den Vereinigten Staaten in Flims zusammenführen. Vom Sonntagnachmittag, 21. September, bis Samstag, 27. September, wird der Fahrbetrieb je nach Wetter durchgeführt. Jedem Ballon werden 3 Piloten zugeteilt, um die Erfahrungen im neuen Terrain einer möglichst grossen Anzahl von Piloten zugänglich zu machen und diese mit den verschiedenen Ballonen bekannt werden zu lassen. Höhepunkt der Veranstaltung wird der offizielle «Tag des Heissluftballons» am Freitag, 26. September, sein. Preise werden für die meisten Starts, die weiteste Fahrt und die insgesamt am meisten zurückgelegten Fahrkilometer verliehen. Der Hauptpreis, die «Coupe Challenge Kurt Rünzi» (genannt nach dem Pionier des Heissluftballon-Sports in Europa und Initianten der Flims-Veranstaltung), wird für die beste kameradschaftliche Leistung als Wanderpreis vergeben. Als Veranstalter zeichnen der Kur- und Verkehrsverein Flims und der Heissluftballon-Club Zürichsee in Küsnacht ZH.

Wochenende auf einem Emmentaler Bauernhof

Ein Wochenende auf dem Lande, wo man mit dem Leben der Bauernfamilie in engstem Kontakt steht, ist neuerdings im Emmental möglich. Der Gast erhält einen «Gade» (meist Doppelzimmer im 1. Stock) oder ein Zimmer im Stöckli zugeteilt, gegessen wird am Tisch mit den Bauernleuten. Möglichkeiten zur Besichtigung eines Käseereibetriebs, zu Spaziergängen in der Umgebung und natürlich auch zur Mithilfe auf dem Hof. Das Wochenend-Arrangement umfasst zwei Übernachtungen mit Morgenessen sowie Nachtessen am Samstagabend und kostet 35 Franken. Für begleitende Kinder, die im eigenen Schlafsack übernachten, berechnet man 12 Franken für das Essen. Informationen und Anmeldungen: Delandis Farmerferien, Dienerstrasse 32, 8004 Zürich, oder Verkehrsverband Emmental, 3550 Langnau i. E.

Neue Gebirgswanderroute im Tessin

Im südschweizerischen Tessin wurde für Bergfans eine neue Wanderroute ausgesteckt, die über Gebirge von 2000 Meter führt. Ausgangspunkt ist der Kurort San Bernardino, von wo es über das Rheinwaldhorn nach Campo Blenio und weiter über den Passo del Sole nach Airolo, über die Cristallina nach Fusio, den Redorta-Pass nach Sonogno im Verzascatal und schliesslich über die Höhen von Cardada nach Locarno hinunter geht. Für die gesamte Strecke ist eine gute Woche einzuräumen. Das heisst, im Sommer muss man mit rund 65 Stunden Marschzeit rechnen, während geübte Skitourenfahrer im Winter deren 50 einkalkulieren. Übernachtungsmöglichkeiten



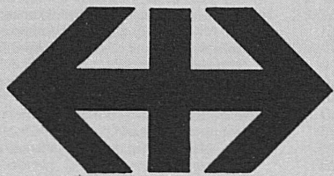
bieten sich in den verschiedenen Ortschaften sowie in den SAC-Hütten Adula (30 Plätze) in der Gegend des Rheinwaldhorns und auf dem Cristallinapass (80 Plätze).

Appenzeller Wanderwoche

Unter dem Motto «Unser Angebot – Ihrer Gesundheit zuliebe» organisiert der Verband Appenzell-Ausserrhodischer Verkehrsvereine erstmals vom 14. bis 20. September 1975 eine herrliche Wanderwoche kreuz und quer durchs liebevolle Appenzellerländli. Leichte Touren wechseln mit Bergwanderungen ab, und Besichtigungen, Schwimmen sowie ein urchiger Folkloreabend lassen diese Wanderwoche zu einem vollen Genuss werden. Kein Ballast, denn das Gepäck wird nachgeführt. Wanderleiter ist Karl Fässler in Rehetobel. Pauschalpreis Fr. 330.–, alles inbegriffen. Programm und Anmeldung beim Sekretariat VAV, Postfach 818, 9001 St. Gallen, Telefon 071 22 98 55.

Zum Sonnenuntergang aufs Jungfraujoch

Dem Schauspiel des Sonnenuntergangs beiwohnen können Touristen bei schönem Wetter noch jeden Dienstag bis Ende September auf dem Jungfraujoch. Der Spätzug verlässt das Joch um 21.25 Uhr in Richtung Interlaken. Für die abendliche Fahrt werden vergünstigte Billette (Fr. 66.60 für individuell Reisende und Fr. 69.– für begleitete Touren) abgegeben. Schweizer Ferienbillette, Regionales Ferienabonnement wie auch alle übrigen Fahrausweise sind gültig. Auskunft über die Durchführung erteilt jeweils dienstags ab 12 Uhr Telefon 169 oder die Direktion der Jungfraubahnen 036 22 52 52.



Mit der Bahn zum Comptoir

Verlangen Sie am Bahnschalter oder im Reisebüro ausdrücklich ein verbilligtes Billett ans Comptoir in Lausanne und stempeln Sie dieses im Comptoir in einem der SBB-Automaten oder beim Auskunftsbüro SBB ab. Ihr Billett mit Stempel berechtigt dann zur Rückfahrt innert 6 Tagen.

Diese Vergünstigung wird nur gewährt, wenn der Fahrpreis mindestens Fr. 11.60 in der 2. Klasse und Fr. 17.40 in der 1. Klasse beträgt.

Verbilligte Billette ans Comptoir erhalten Sie auch mit Familienvergünstigung.

Inhaber von Halbtaxabonnements lösen gewöhnliche Hin- und Rückfahrtsbillette zum halben Preis.

Au Comptoir suisse par chemin de fer

Demandez expressément un billet à prix réduit pour le Comptoir au guichet des billets ou à l'agence de voyages; timbrez-le à un compteur automatique CFF ou au bureau de renseignements dans l'enceinte du Comptoir. Une fois timbré, votre billet vous donne droit au retour dans les 6 jours.

Ces facilités ne sont accordées que si le prix minimum s'élève à Fr. 11.60 en 2^e et Fr. 17.40 en 1^{re} classe.

Les billets à prix réduit peuvent également être obtenus avec les facilités de voyage pour familles.

Les titulaires d'abonnements pour demi-billets retirent des billets ordinaires d'aller et retour à moitié prix.

Al Comptoir con le FFS!

Alla biglietteria, o all'agenzia di viaggi, chiedete esplicitamente un biglietto a prezzo ridotto per il Comptoir a Losanna. Il bollo speciale impresso dalla stampigliatrice automatica oppure dall'ufficio d'informazioni delle FFS, situati entrambi nel recinto del Comptoir, conferisce al biglietto 6 giorni di validità.

Questa facilitazione è accordata soltanto se il prezzo normale della corsa è di Fr. 17.40 in 1^a e di Fr. 11.60 in 2^a cl.

Hanno diritto all'acquisto del biglietto speciale anche i beneficiari delle agevolazioni tariffali per famiglie.

I possessori d'abbonamenti per titoli di trasporto a metà prezzo acquistano, come di consueto, «mezzi biglietti» d'andata e ritorno.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST
Changements réservés

Schweiz

September: 5./14. Schweizerische
Volksolympiade 1975

Aarau

September: 11. «Bachfischet», alter Brauch
28. Internationale Pferderennen
Oktober: 5. Internationale Pferderennen
7. Saalbau: Golden Gate Quartet

Adelboden

September. Geführte Wanderungen und
Bergtouren. – Bergsteigerschule:
Kletterwochen
13./14. Tennis: Clubturnier
Oktober: 2. Adelbodner Herbstmarkt

Affoltern a. A.

September: 27. Satus-Gewichtheber-
Mannschaftsmeisterschaft

Altnau

Oktober: 3./6. Segeln: Schweizer
Meisterschaft, Vaurien

Altstätten

September: 14. 75 Jahre Blaukreuzverein
21. Bettagsständchen
27. Hotel Sonne: 25 Jahre Jodlerclub
27./28. Jugendschiessen

Amden

September: 11. Churfürsten-Wanderung
17., 24. Walensee-Schiffahrt nach Quinten
27./28. Offenes Schachturnier
Oktober: 1., 8. Walensee-Schiffahrt nach
Quinten
4./11. Wanderwoche
9. Churfürsten-Wanderung

Andermatt

September. Alpine Sportschule Gotthard:
Gebirgsausbildung, Touren- und
Wanderwochen. – Vita-Parcours. –
Ausritte und Kutschenfahrten. –
Geführte Wanderungen

Appenzell

September. Jeden Samstag Heimatabende
mit Appenzeller Streichmusik. –
Heimatmuseum im Rathaus: Täglich
geöffnet.
5./14. Volksolympiade
19. Geführte Wanderung (geologischer
Wanderweg)
21. Pfarrkirche: Engadiner Kantorei
22. St.-Mauritius-Tag
27./29. Grosser Warenmarkt und Volksfest
Oktober: 4./5. Appenzeller
Kantonal-Musiktag
7. Traditionelle Viehschau (bäuerliches
Brauchtum)

Das ganze Jahr. Galerie Bleiche: Appenzeller
Bauernmalerei

Arbon

5. Sept./4. Okt. Schloss: Jakac, Holzschnitte
September: 13. Sportplatz Stacherholz:
SVM-Meeting

13./14. Segeln: Internationale Arboner
Herbstregatta, Tornados, A-Kat., Fireball,
Piraten, Flipper
21. Bettagsständchen
27. Landenbergsaal: Chorkonzert
10. Okt./9. Nov. Schloss: Max Ammann,
Tapissiererei; Gottfried Tritten, Malerei

Arenenberg

Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

Arosa

September. Geführte Bergtouren (mit
Wildbeobachtung, Pflanzen- und
Vogelkunde)
Bis 13. «Pro-Fit»-Feriensportprogramm
Bis 14. Tenniswochen
Bis 15. Golf: Saison eclectic
14. Sept./12. Okt. Herbstwanderwochen
Oktober: Bis 5. Luftseilbahn
Arosa-Weisshorn in Betrieb
Bis 19. Gondelbahn Arosa-Hörnligrat in
Betrieb

Ascona

Sept./Okt. Aktive Ferien: Tennis, Reiten,
Wandern, Zeichnen, Golf
Sept./17. Okt. 30. Internationale
Musikwochen Ascona. –
Skulpturenausstellung im Freien
September: 11. Kirche San Francesco,
Locarno: Symphonieorchester des
Norddeutschen Rundfunks. Leitung:
Moshe Atzmon. Solist: Bruno-Leonardo
Gelber, Klavier (Musikwochen)
13. Sept./18. Okt. Galerie 3AAA: Otto
Bachmann
14., 17. Golf: Pancaldi Silver Spoon, Ente
Turistico Challenge Cup
15. Kirche San Francesco, Locarno: Zürcher
Kammerorchester. Leitung: Edmond de
Stoutz. Solist: Zino Francescatti, Violine
(Musikwochen)
16., 26. Piazza: Bandella Remigia
19. Kirche Collegio Papio: Henryk Szeryng,
Violine; Eugenio Bagnoli, Klavier
(Musikwochen)
19. Sept./17. Okt. Centro d'Arte: Antike
Bücher und Instrumente
20./21., 24. Golf: Charlie Zenter Prize,
Autumn Prize
21. Piazza Municipio: Morgenkonzert Corale
Voce Asconese
23. Kirche Collegio Papio: Leonid Kogan,
Violine; Karl Richter, Cembalo
(Musikwochen)
26. Kirche Collegio Papio: Harfenrezital
Nicanor Zabaleta (Musikwochen)
28. Golf: Boutique Adam + Eva Prize
30. Kirche Collegio Papio: Trio Beaux-Arts
(Musikwochen)
Oktober: 1., 5., 8. Golf: Tiger & Rabbit,
Agenzia D. Cocquio Prize, Hotel Muralto
au Lac Prize
3. Kirche San Francesco, Locarno:
Symphonieorchester Moskau. Leitung:
Kiryl Kondrashin. Solist: Vladimir
Spivachov, Violine (Musikwochen)
7. Taverna-Saal: Gesangsrezital Cathy
Berberian. Am Flügel: Bruno Canino
(Musikwochen)